



Antrag: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Antragsteller: Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Das Einrichten eines Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit, mindestens drei Personen sollen diesen Ausschuss bilden. Wir haben viel zu sagen und sollten dafür sorgen, dass unsere Botschaft in Politik, Kirche und Gesellschaft gehört, gelesen und gesehen wird. Ob in Social Media oder mit Pressearbeit, der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit hat die Aufgabe die Öffentlichkeit über die KSJ und ihre Projekte und Aktivitäten zu informieren. Folgende Aufgaben werden dem Ausschuss von der Diözesanversammlung gegeben:

- Pflege und Ausbau der wichtigsten Instrumente der Kommunikation in der KSJ: Homepage, Facebook, Instagram
- Texten für die Print- und Onlinepublikationen des Verbands und Fotografieren bei Veranstaltungen
- Flyer gestalten und veröffentlichen
- Einrichten eines Newsletters für die Mitglieder des Verbandes
- Verfassen von Presseinformationen und -erklärungen der KSJ Eichstätt

Begründung:

Öffentlichkeitsarbeit ist ein komplexes Geschäft geworden – Facebook, Instagram, Rundschreiben, Zeitschriften, Flyer, Broschüren, Plakate, Infostände und öffentliche Veranstaltungen – die Möglichkeiten sind endlos.

Die Katholische Studierende Jugend (KSJ) ist eine demokratische Organisation, daher sollten ihre Tätigkeiten transparent und nachvollziehbar sein. Arbeit, Erfolge, Erreichtes und noch nicht Erreichtes müssen erklärt und verdeutlicht werden: eben durch gezielte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wer etwas erreichen und verändern will, der kann dies über seine Außenwirkung, durch geplante Öffentlichkeitsarbeit, erreichen. Eine gut entwickelte Öffentlichkeitsarbeit hat für Jugendverbände eine wichtige Bedeutung: Dem Jugendverband und seiner Arbeit wird ein Platz im öffentlichen Bewusstsein eingeräumt, seine Leistungen anerkennt und der Jugendverband kann in der Öffentlichkeit Rückhalt und Unterstützung (ideelle, finanzielle und personelle) finden. Damit diese wichtigen Aufgaben gezielt von einer Gruppe Ehrenamtlicher übernommen werden, beantragen wir die Einsetzung eines Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit.